

Bücherbesprechungen.

Im Laufe dieses Sommers gingen der Bücherei der Iris wieder 2 Schriften aus der Feder Dr. Arnold Schultzes zu. Die Verdienste, die der Verfasser sich um die Erforschung der afrikan. Lepidopteren erworben, sind so hinreichend gewürdigt worden, dass es sich erübrigt, nochmals darauf hinzuweisen.

1.) Die erste, ein Abdruck aus dem *Archiv für Naturgeschichte*, Herausgeb. Embrik Strand, behandelt eine neue gesellig lebende Gabelschwanzart des trop. Westafrikas, *Cerura argentina nova spec.*, die Schultze bei Molundu im Urwaldgebiete Südostkameruns, am Doryalis Strauch (Fam. der Flacourtiaceen) entdeckte. Einer kurzen Beschreibung der Raupe, ihrer Lebensweise, der zur Veranschaulichung eine Momentphotographie, sowie eine nach einem Aquarell des Verfassers hervorragend gelungene Farbentafel, die auch das imago darstellt, beigegeben, folgt eine eingehende Besprechung des ausgebildeten Falters. Eine Textfigur gibt uns über das Geäder des *argentina* ♀ genaueren Aufschluss. Beschreibung erfolgte nach 14 ♂♂, 8 ♀♀. Leider sind wir über die ersten Stände dieser wie verwandter Formen, *Cer. swierstrae*, noch im Unklaren, da Schultze die Raupe in erwachsenem Stadium antraf.

2.) Die zweite Schrift ist eine grössere, noch nicht abgeschlossene Arbeit, die die lepidopterol. Ergebnisse der zweiten deutschen *Zentralafrika-Expedition* unter Führung Adolf Friedrichs, Herzog zu Mecklenburg, behandelt, der der Verfasser in den Jahren 1910/11 sich angeschlossen hatte. Wissenschaftlich erforscht wurden die grosse zentralafrikanische Hylaea und die nördlich und südlich angrenzenden Steppen. Der erste allgemeine Teil gibt uns wichtige Aufschlüsse über die Abgrenzung dieser so verschiedenen Charakter zeigenden Faunen, unter Nennung einer Reihe wichtiger Arten.

Die ausgezeichnete Kenntnis auch der unscheinbarsten Arten kommt dem Forscher hierbei zugute und erklärt es, dass die lepidopterolog. Ausbeute der Expedition die stattliche Zahl von 8000 Stück betrug, in die sich das Hamburger zoolog. Museum, sowie das der Senckenbergischen Gesellsch. zu Frankfurt a./M. teilen durften. Viele neue Formen sind von Schultze bereits beschrieben worden, die in die systemat. Aufzählung der erbeuteten und beobachteten Arten eingereiht wurden. Wo es möglich war, wurde die Biologie und Zoogeographie berücksichtigt und jeder Art Literaturvermerke beigegeben. Auch sind Hinweise auf entspr. Seiten und Tafeln des bekannten Aurivillius'schen Werkes „*Rhopalocera aethiopica*“, sowie die „Seitz'schen Grossschmetterlinge der Erde“ gegeben und überall genaue Fundorte mitgeteilt. 30 Arten *Papilio*, eine stattliche Reihe *Pieridae*, *Danaiden* und *Satyriden* wurden besprochen und unter den *Nymphaliden* ein breiter Raum den *Charaxes* gewährt, dieser ausserordentlich interessanten und von Sammlern allgemein bevorzugten Gruppe. Ueber besondere Raritäten wie *Charaxes eudoxus* Drury, *nobilis* Druce und *hachianus* Ward, sind interessante Mitteilungen gegeben. Die Schrift, der eine schwarze und 2 farbige, meisterlich ausgeführte Tafeln beigegeben sind, schliesst vorläufig mit *Apaturopsis cleocharis*.

Da Schultze zu den besten Kennern aethiop. *Heterocer*en zählt und namentlich *Saturniden*, oftmals unter den grössten Schwierigkeiten in seinem Zelte während der Reise züchtete, dürfen wir der Fortsetzung seines interessanten Werkes mit Spannung entgegensehen.

C. Rueger.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Rueger C.

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen. 134](#)